

Inhalt

1. Einführung	11
1.1 Forschungsfelder	12
Transparenzforschung	13
Korruptionsforschung	32
Skandalforschung	36
Geschichte der späten Bonner Republik	42
1.2 Thema und Aufbau der Arbeit	48
2. Historische Rahmenbedingungen	55
2.1 Krisen und Krisenbewusstsein in Zeiten des Wandels	55
2.2 Korruptionsdebatten und Journalismus in der Bonner Republik	62
2.3 Neue Partei, neue Werte? Die GRÜNEN und die Transparenz .	68
Geburt aus der Krise. Die Gründungsgrünen und der Neoliberalismus	69
Die GRÜNEN und die Transparenz	73
Das Parlament als Schauplatz für Praktiken der Transparenz ..	81
Transparenz durch Basisdemokratie?	82
Entmystifizierung der Transparenz? Basisdemokratie und Transparenz in der Praxis	86
Fazit: Die Grünen als Transparenzakteur	95
3. Der Flick-Konzern, Parteispenden und Steuerbefreiungen. Eine kurze Chronologie der Flick-Affäre	97
3.1 Der Staat als Partner und Ressource. Die Geschichte des Flick- Konzerns	97

3.2	Chronologie der Flick-Affäre	100
	Vorgeschichte des Parteispendenskandals	100
	Daimler-Verkauf und »Geleitzüge«. Skandalvorgeschichte	
	Flick	104
	Der Fall Soverdia	107
	Die »Pflege der politischen Landschaft«	110
	Skandalverlauf und Folgen	111
4.	Enthüllung. Die massenmediale Veröffentlichung vertraulicher	
	Dokumente als radikale Transparenz?	115
4.1	Enthüllungspraktiken und ihre Legitimierung	116
	Massenmediale Enthüllungen und Transparenz	117
	Die Enthüllungsstrategien und -praktiken im Fall Flick	119
	Begründung und Rechtfertigung der Enthüllungen	127
	Zusammenfassung	130
4.2	»FLICK-SPIEGEL-AFFÄRE«? Enthüllung als Skandal	131
	Kritik an den Enthüllungen	132
	Eine Verschwörung?	138
	Ein Werk der Stasi? Der Fall Adolf Kanter	141
	Rechtliche Konsequenzen	145
	Verteidigung und Lob der Enthüllungen	149
	Der Untersuchungsausschuss in NRW	151
	Zusammenfassung	163
4.3	Justiz und Öffentlichkeit	164
	Öffentlichkeitsarbeit von Staatsanwaltschaft und	
	Justizministerium	164
	Öffentliche Kritik an Staatsanwaltschaft und	
	Justizministerium	169
	Folgen der Enthüllungen für die Arbeit der Justizbehörden	178
	Zusammenfassung	184
4.4	Fazit	185
5.	Empörung. Parteienkritik, Moralisierung und Korruptionsvorwurf	189
5.1	»Wie ist die rattenhafte Geldgier der Parteien eigentlich zu	
	erklären?« Der Wandel der Parteienkritik	190
	Parteienkritik. Eine deutsche Tradition?	191
	Parteienkritik in der Flick-Affäre	193

Parteien-, Politik- oder Demokratieverdrossenheit?	200
Die Neue Parteienkritik – Zwei Beispiele	203
Kritik und Abwehr der Parteienkritik	207
Die Transparenznorm und der Wandel der Demokratie	211
Fazit	216
5.2 »Krise der öffentlichen Moral«. Die Moralisierung des politischen Diskurses	218
Wandel der öffentlichen Moral? Motive der Moralisierung und ihre Kritik	221
Der »Schandpfahl der Publizität«. Moralisches statt juristisches Urteil	231
Korruption und Transparenz – eine Frage der Moral	232
5.3 »Schon an der Wiege der Bundesrepublik stand als böse Fee die Spenden-Korruption.« Der Vorwurf der Korruption	237
Der Korruptionsvorwurf in der Presse	238
Korruptionsdebatten in der parteipolitischen Auseinandersetzung	243
Der Korruptionsbegriff im Wandel	247
Das Urteil und die Reaktionen	252
5.4 Fazit	261
6. Zwischen Parteipolitik und Aufklärung. Der Flick- Untersuchungsausschuss	263
6.1 Vorbemerkungen	264
Der parlamentarische Untersuchungsausschuss	265
Untersuchungsausschüsse, Wahrheiten, Öffentlichkeit und Transparenz	268
6.2 Transparenz gegenüber dem Flick-Untersuchungsausschuss ..	270
Steuergeheimnis oder Transparenz?	271
Klage und Urteil des Bundesverfassungsgerichts 1984	277
Parallelität des Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft Bonn	278
Die Macht der Mehrheit. Weitere Schwierigkeiten bei der Aktenbeiziehung	281
Weitere Beeinträchtigungen der Ausschussarbeit	283
Zusammenfassung	289
6.3 Transparenz <u>des</u> Untersuchungsausschusses	289

Berichterstattung über Vernehmungen und interne Ausschussarbeit	290
Berichterstattung über die interne Ausschussarbeit	295
Zwischenfazit	296
6.4 Transparenz <u>im</u> Untersuchungsausschuss	297
Transparenzbekenntnisse im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit	298
Demonstrative Intransparenz. Franz-Josef Strauß	302
Transparenz als Argument	304
Selektive Transparenz, informelle Aktenbeschaffung und Hinterzimmerdeals	306
Parteilpolitische Kämpfe als durchsichtige Manöver	309
Zusammenfassung	315
6.5 Transparenz <u>durch</u> den Untersuchungsausschuss	315
Bewertung durch die Mitglieder des Untersuchungsausschusses und die Parteien	316
Bewertung durch die Presse	319
Weitere Stimmen	322
Zusammenfassung	323
6.6 Der Abschlussbericht und seine Debatte. Die Narrative zur Flick-Affäre	324
SPD-Affäre! Das Narrativ von Union und FDP	325
Drahtseilakt zwischen Selbstkritik und Angriff. Das Narrativ der SPD	328
Das Versagen der »Altparteien«. Das Narrativ der Grünen	331
6.7 Zusammenfassung und Fazit	332
7. Von »Grauzonen« und »gläsernen Taschen«. Parteienfinanzierung und Verhaltensregeln für Abgeordnete	337
7.1 Reform der Parteienfinanzierung als Reaktion auf die Flick- Affäre	337
Entwicklung der Parteienfinanzierung und der Rechenschaftspflicht unter Einfluss des Bundesverfassungsgerichts	338
»... ein stets trübes Kapitel deutscher Politik«. Diskussionen über Parteienfinanzierung im Vorfeld der Flick-Affäre	340

Die Sachverständigenkommission zur Neuordnung der Parteienfinanzierung	346
Das Gesetz zur Neuordnung der Parteienfinanzierung	352
Die Debatte zur Reform der Parteienfinanzierung und die Transparenz	355
Überraschung aus Karlsruhe	370
Zusammenfassung	373
7.2 »Gläserne Abgeordnete« oder »gläserne Taschen«? Die Diskussion über neue Verhaltensregeln für Abgeordnete	376
Geschichte der Verhaltensregeln und der »gläserne Abgeordnete« Gansel	376
Transparenzforderungen und akute Skandalbewältigung	379
»Aus dem »gläsernen Abgeordneten« ist einer aus Milchglas geworden«	393
»Weiße Salbe«. Die Reform der Verhaltensregeln 1986	399
Zusammenfassung und Fazit	409
7.3 Erkenntnisse und Implikationen für das Transparenzideal	412
8. Die Flick-Affäre als Indikator und Katalysator des Wandels der Demokratie unter dem Vorzeichen der Transparenz	417
8.1 Transparenz	418
8.2 Die Flick-Affäre und die politische Kultur der späten Bonner Republik	423
Danksagung	431
Literatur- und Quellenverzeichnis	433
Quellen	433
Ungedruckte Quellen	433
Gedruckte Quellen	434
Literatur	442
Internetquellen	453